

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 13.11.2012

Niederschrift

über die **27. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 08.11.2012, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Foyer des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tatli, Sera	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tkotz, Georg

Presse

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Brand in der Gewerbemüllsortieranlage Geestemünder Straße in Köln Niehl 3340/2012
 - 7.1.2 Bauschuttablagerung auf Grundstück an der B 9 3454/2012
 - 7.1.3 Textilsammelcontainer 3554/2012
 - 7.1.4 Ganztagsbetreuung im Stadtbezirk 3791/2012
 - 7.1.5 Rechtliche Vertretung von MieterInnen in Großwohnanlagen in Chorweiler-Mitte 3986/2012
 - 7.1.6 Hunde in Landschafts- bzw. Naturschutzgebieten im Stadtbezirk Chorweiler 3959/2012

- 7.1.7 Ehemaliger Kindergarten St. Hedwig
3917/2012
- 7.1.8 Jugendtreffpunkt an der S-Bahnstation Blumenberg
3980/2012
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Tennishalle Köln-Nord
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1595/2012
 - 7.2.2 Wohnen, Umwelt und Verkehrsbelastung im Kölner Norden
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1596/2012
 - 7.2.3 Sachstandsbericht zu Anträgen aus dem Jahr 2011
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1760/2012
 - 7.2.4 Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1761/2012
 - 7.2.5 Bepflanzung Biogasanlage an der K18
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1762/2012
 - 7.2.6 Filmarbeiten im Stadtbezirk 6
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1763/2012

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
4045/2012
 - 7.2.7 Sachstandsanfragen
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1764/2012

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
4020/2012
 - 7.2.8 Carsharing im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1765/2012

- 7.2.9 Müllsituation Osloer Straße 2-6 und Liverpools Platz 1-7
Interfraktionelle Dringlichkeitsanfrage der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1790/2012
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Verlegung der Endhaltestelle der KVB Buslinie 120 von der Quettinghofstraße
in Roggendorf/Thenhoven auf die Sinnersdorfer Str. in den Wendehammer
mit Einrichtung einer Haltestelle Sportplatz Roggendorf/Thenhoven
3322/2012
- 8.1.2 Reduzierung des Durchgangsverkehrs im Wohnbereich des Kasselberger
Weges in Köln-Merkenich durch Einrichtung von gegenläufigen Sackgassen
2744/2012
- 8.1.3 Baumpflanzungen an der GGS Martinusstr. Esch
3545/2012
- 8.1.4 Schwimmbad Parkplatz Chorweiler
3763/2012
- 8.1.5 Sicherstellung der Verkehrssicherheit
3336/2012
- 8.1.6 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten
3577/2012
- 8.1.7 Escher See, Müllbehälter
3779/2012
- 8.1.8 Lärmschutzwände DB Regionalstrecke ab Bhf. Longerich in Richtung Neuss
/ Krefeld
3722/2011
- 8.1.9 Pfandsammelbehälter
3550/2012
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1791/2012
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Befestigung der Bushaltestelle Neißstraße
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1718/2012
 - 8.3.2 Zebrastreifen Toni-Welterstr.
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1728/2012
 - 8.3.3 Beleuchtung für Jugendtreff in Blumenberg
Antrag der FDP
AN/1638/2012
 - 8.3.4 Fahrgastunterstände
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1719/2012
 - 8.3.5 Lärmschutz Regionalstrecke DB in Weiler
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1730/2012

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
3927/2012

- 8.3.6 Aufhebung von Parkverboten auf Parkplätzen am EKZ Heimersdorf
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1732/2012

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Stra-
ßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2723/2012

Stellungnahme der Verwaltung
3575/2012

- 9.1.2 Änderung der Verkehrsführung und Optimierung des Parkraumes in der Merkenicher Hauptstraße in Köln-Merkenich
2375/2012
- 9.1.3 Einrichtung eines Mini-Kreisverkehrs auf der Cohnenhofstraße und Herstellung eines Gehweges auf dem Hitdorfer Fährweg entlang des Restaurationsbetriebes
3168/2012
- 9.1.4 Kleingartenanlage "Volkhovener Weg e. V." in Köln-Volkoven
hier: Errichtung einer neuen Ringwasserleitung
3556/2012
- 9.1.5 Kleingartenanlage "Stallagsweg", Verein Berberitzenweg e. V.
hier: Errichtung einer Ringwasserleitung
3560/2012
- 9.1.6 Benennung der Privatstraße im Baugebiet Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler
3719/2012
- 9.1.7 Ersatz der Lichtsignalanlage Neusser Landstraße/Alte Neusser Landstraße durch eine alternative Betriebsform
3325/2012
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2783/2012
 - 9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße/Mottenkaul in Köln-Roggendorf/Thenhoven
2632/2012
 - 9.2.3 Stellungnahme zum Planfeststellungs-Änderungsverf. nach § 76 Abs. 1 VwVfG i. V. m. § 20 Abs. 1 UVPG für die Errichtung und den Betrieb einer Rohrfernleitungsanlage zum Transport von gasförmigem Kohlenmonoxid von Worringen nach Krefeld-Uerdingen
3486/2012
 - 9.2.4 Lkw-Führungskonzept 2012
1460/2012

- 9.2.5 Henry Ford Realschule Karl Marx Allee 43, 50769 Köln; Erneuerung der Werkräume
1847/2012
- 9.2.6 Henry Ford Realschule Karl Marx Allee 43, 50769 Köln; Erneuerung NW-Fachräume
1848/2012
- 9.2.7 Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch)
2844/2012
- 9.2.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3685/2012

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Verschiedenes
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2011
 - 10.2.4 Mitteilung an die Bezirksvertretungen 5, 6, 9, 1, 8, den Ausschuss für Umwelt und Grün und den Gesundheitsausschuss
Auswirkungen durch das Brandereignis am 25.07.2012 bei der GVG
3222/2012
 - 10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2012 - Bürgerzentrum Chorweiler
3071/2012
 - 10.2.6 Überflutung in Köln-Worringen aufgrund des Starkregenereignisses am 05.07.2012
3924/2012
 - 10.2.7 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2013
3948/2012

10.2.8 Hochwasserschutzkonzept Köln - Retentionsraum Worringen
3987/2012

10.2.9 Fortführung der Arbeit des Kriebelshofes
3831/2012

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Umgehungsstraße Fühlingen
3468/2012

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Neumann
Mangelhafte Hinweise in Stadtbahnlinie 15

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
Wohnungen für Studenten

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans
Zahlungsbescheide Straßensanierung Oranjehofstr.

11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans
Stadttaubenkonzept

11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Schöppe
Unterbringung von Asylanten etc.

11.2.6 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herr Kleinjans
Bürgeranregung Busanbindung Blumenberg

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Brand in der Gewerbemüllsortieranlage Geestemünder Straße in Köln Niehl
3340/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP 7.1.1 wird zusammen mit TOP 7.2.2 und TOP 10.2.4 unter TOP 7.1.1 behandelt.

Auf Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn Zöllner teilt Bezirksvertreterin Frau Heinrich mit, dass mit dem Brand unter TOP 7.2.2 der gleiche Brand gemeint ist wie unter den TOP's 7.1.1 und 10.2.4.

7.1.2 Bauschuttablagerung auf Grundstück an der B 9 3454/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Textilsammelcontainer 3554/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.4 Ganztagsbetreuung im Stadtbezirk 3791/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte zu Punkt 1. wissen wie viele Schüler es im Stadtbezirk Chorweiler aktuell gibt.

Zu Punkt 2. möchte er wissen an welchen Schulen die verlängerten Öffnungszeiten angeboten werden.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen inwieweit die Ergebnisse dieses Programms (Ganztagsbetreuung) evaluiert werden.

7.1.5 Rechtliche Vertretung von MieterInnen in Großwohnanlagen in Chorweiler-Mitte 3986/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.1.6 Hunde in Landschafts- bzw. Naturschutzgebieten im Stadtbezirk Chorweiler 3959/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.1.7 Ehemaliger Kindergarten St. Hedwig 3917/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.1.8 Jugendtreffpunkt an der S-Bahnstation Blumenberg 3980/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Tennishalle Köln-Nord Anfrage der SPD-Fraktion AN/1595/2012

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.2 Wohnen, Umwelt und Verkehrsbelastung im Kölner Norden Anfrage der SPD-Fraktion AN/1596/2012

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Der TOP 7.2.2 wird zusammen mit TOP 7.1.1 und TOP 10.2.4 unter TOP 7.1.1 behandelt.

7.2.3 Sachstandsbericht zu Anträgen aus dem Jahr 2011 Anfrage der CDU-Fraktion AN/1760/2012

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte über den aktuellen Sachstand zum neuen Verkehrskonzept am Weichselring informiert werden.

Laut Herrn Tkotz ist die Umgestaltung des Weichselring noch in Bearbeitung, da derzeit umfangreiche Abstimmungen notwendig sind. Im Anschluss wird das Konzept der Bezirksvertretung vorgestellt.

Nach kontroverser Diskussion zwischen der Verwaltung und der CDU-Fraktion bezüglich der Mitteilung von Sachständen zu Anträgen im Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen und der mündlichen Beantwortung von Anfragen fordert die CDU-Fraktion zukünftig eine schriftliche Mitteilung zu Anträgen bzw. eine schriftliche Beantwortung von Anfragen gemäß Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen, eine mündliche Beantwortung in der Sitzung reicht auch bei Aufnahme in der Niederschrift nicht aus.

7.2.4 Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen Anfrage der CDU-Fraktion AN/1761/2012

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.5 Bepflanzung Biogasanlage an der K18 Anfrage der CDU-Fraktion AN/1762/2012

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Filmarbeiten im Stadtbezirk 6
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 /
Die Grünen
AN/1763/2012**

Der TOP wurde vertagt.

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
4045/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

**7.2.7 Sachstandsanfragen
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1764/2012**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
4020/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ist bisher nur der zweite Punkt beantwortet worden, eine Stellungnahme zum ersten Punkt steht noch aus.

**7.2.8 Carsharing im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1765/2012**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.9 Müllsituation Osloer Straße 2-6 und Liverpools Platz 1-7
Interfraktionelle Dringlichkeitsanfrage der CDU-Fraktion, der SPD-
Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1790/2012**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Verlegung der Endhaltestelle der KVB Buslinie 120 von der Quettinghofstraße in Roggendorf/Thenhoven auf die Sinnersdorfer Str. in den Wendehammer mit Einrichtung einer Haltestelle Sportplatz Roggendorf/Thenhoven
3322/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen welche Kosten konkret anfallen bei der von der Verwaltung kurzfristig umsetzbaren Maßnahme gemäß dem vorletzten Absatz in der Stellungnahme der Verwaltung.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans würde die Entfernung von 40 von 48 Stellplätzen sehr kritisch sehen.

Da dies laut Herrn Bezirksvertreter Herrn Kircher mit der vorgesehenen Maßnahme ja nicht passieren wird, und die Maßnahme auch positiv zu sehen ist, befürwortet er diese.

**8.1.2 Reduzierung des Durchgangsverkehrs im Wohnbereich des Kasselberger Weges in Köln-Merkenich durch Einrichtung von gegenläufigen Sackgassen
2744/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.1.3 Baumpflanzungen an der GGS Martinusstr. Esch
3545/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans weist bezüglich der Stellungnahme der Verwaltung, dass keine Beschwerden wegen Überhitzung an die Verwaltung herangetragen wurden, daraufhin, dass diese Beschwerden an die Bezirksvertretung herangetragen wurden. Es stellt sich daher die Frage, ob es Hindernisse gibt, solche Beschwerden direkt an die Verwaltung heranzutragen. Das von der Verwaltung vorgeschlagene Herunterlassen des Sonnenschutzes würde einen Luftaustausch verhindern, und somit den Sauerstoffzufuhr, und damit keine Verbesserung bringen.

**8.1.4 Schwimmbad Parkplatz Chorweiler
3763/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen, ob mit der kompletten nächtlichen Abschaltung des gesamten Parkplatzes gemeint ist, dass man den Parkplatz absperrt. Wenn ja, wie soll der Parkplatz abgesperrt werden, und wie soll diese Maßnahme zu einer Verbesserung am Tag führen.

Auch Herr Kleinjans sieht durch eine nächtliche Absperrung keine Verbesserung für den Tag. Zwar ist der Parkplatz über Nacht durch Anwohner gut besucht, jedoch machen diese den Platz am Morgen wieder frei wenn sie zur Arbeit fahren, und stören somit den Schwimmbadbesucher nicht.

8.1.5 Sicherstellung der Verkehrssicherheit 3336/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.1.6 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten 3577/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fragt nochmals nach, ob eine Installation von Anzeigetafeln auch für die Linie 125 möglich sind, da auch für diese Linie eine Notwendigkeit besteht.

8.1.7 Escher See, Müllbehälter 3779/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung und stellt folgende Zusatzfragen:

Welcher Art laufen die Verhandlungen zwischen dem Amt für Landschaftspflege und der AWB, wie weit sind diese gediehen, wann ist mit einem Abschluss zu rechnen, wie sieht ein angedachtes Ergebnis aus?

8.1.8 Lärmschutzwände DB Regionalstrecke ab Bhf. Longerich in Richtung Neuss / Krefeld 3722/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP 8.1.8 wird zusammen mit TOP 8.3.5 unter TOP 8.1.8 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans ändert den Beschlusstext zum Antrag unter TOP 8.3.5 wie folgt ab:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung mit der DB AG zu verhandeln mit dem Ziel den neu schon im Bau befindlichen Lärmschutzwall entlang der genannten Bahnstrecke bis zum Ende der Bebauung am nördlichen Rand von Köln-Weiler, also über den Bahnübergang Blockstraße hinaus, zu errichten.

8.1.9 Pfandsammelbehälter 3550/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1791/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Sportclub Lindweiler e. V.	Anschaffung von Sportgeräten (2012)	400,00
Fanfarenzug Merkenicher Musiketiere e. V.	Anschaffung von Instrumenten und Uniformen (2012)	2.500,00
Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e. V.	34. Chorweiler Stadtteilstadtteilfest (03.06.2012)	1.000,00
LOBBY	„Die Beste aller Welten“, Prolog 2012: Spaziergänge (09-11/2012)	750,00
AWO Marie-Juchacz-Zentrum	Kunst- und Sozialraumprojekt (4-9/2012)	1.900,00
Bundestambourcorps „Frisch Auf“, Köln-Worringen e. V.	Anschaffung von Instrumenten (2012)	1.259,00
Schützenbruderschaft St. Cosmas & Damian Köln-Weiler-Volkhoven e.V.	Seniorenachmittag im Rahmen des Schützenfestes (8. – 11.06.2012)	450,00
Canyon Chorweiler, Stadtteil-Werkstatt Chorweiler	Action am See (15.06.2012)	1.920,00
GGs Spörkelhof	Beschaffung eines Außen-spielgerätes	4.000,00
Förderverein Fühlinger See e. V.	3. Band der Buchreihe „Öko-	500,00

	logie und nachhaltige Entwicklung von Sport- und Freizeitszenen“ (2012)	
Ausschuss der Grundschulen für den Worringer Kinderkarnevalszug e.V.	Sommerfest (23.06.2012)	1.000,00
FC Pesch e. V.	Geräte zur Pflege des Kunstrasenplatzes (2012)	900,00
LIC e. V.	Anschaffung von Bänken für den Friedhof Chorweiler (2012)	500,00
Förderschule Lernen, Soldiner Str.	Theaterstück „Zauberwelten“ (9-12/2012)	400,00
Kath. Kirchengemeinde Sel. Papst Johannes XXIII.	Kunstmarkt (18.11.2012)	875,00
Jugendfeuerwehr Köln, Jugendgruppe Merkenich	Anschaffung eines Mehrzweckzeltes (Frühjahr 2013)	1.000,00
Bürgerverein Worringen	Hobbyausstellung (17.-18.11.2012)	300,00
Kinder- und Jugendeinrichtung Northside	Breakdance-Veranstaltung (14.12.2012)	560,00
LIC e. V.	Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Pariser Platz (12/2012)	300,00
Männer-Gesangsverein Worringen e. V.	Konzert (24.11.2012)	500,00
Amt für Kinderinteressen	Herrichtung eines Unterstandes für Jugendliche am Bolzplatz in der Grünfläche an der Bolligstraße in Worringen	6.000,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Heinrich und Herrn Ottenberg (beide SPD)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Befestigung der Bushaltestelle Neißstraße Antrag der CDU-Fraktion AN/1718/2012

Der TOP 8.3.1 wird zusammen mit TOP 8.3.4 unter TOP 8.3.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, den Haltestellenbereich der Bushaltestelle Neißestraße in Richtung Chorweiler mit einem befestigten Bürgersteig zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Zebrastreifen Toni-Welterstr.
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1728/2012**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans ändert den Beschlusstext wie folgt ab:
Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, auf der Toni-Welter-Str. an der Querungshilfe ergänzend einen Zebrastreifen anzulegen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, auf der Toni-Welter-Str. an der Querungshilfe ergänzend einen Zebrastreifen anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Beleuchtung für Jugendtreff in Blumenberg
Antrag der FDP
AN/1638/2012**

Der TOP wurde vertagt.

**8.3.4 Fahrgastunterstände
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1719/2012**

Der TOP 8.3.4 wird zusammen mit TOP 8.3.1 unter TOP 8.3.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt für die Haltestelle Neißestraße (Buslinie 126) in Richtung Chorweiler, wie auch für die Haltestelle in Richtung Esch, jeweils ein Fahrgastunterstand.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.5 Lärmschutz Regionalstrecke DB in Weiler
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1730/2012**

Der TOP 8.3.5 wird zusammen mit TOP 8.1.8 unter TOP 8.1.8 behandelt.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung mit der DB AG zu verhandeln mit dem Ziel den neu schon im Bau befindlichen Lärmschutzwall entlang der genannten Bahnstrecke bis zum Ende der Bebauung am nördlichen Rand von Köln-Weiler, also über den Bahnübergang Blockstraße hinaus, zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
3927/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.3.6 Aufhebung von Parkverboten auf Parkplätzen am EKZ Heimersdorf
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1732/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die am 22.10.2012 erteilten „Eingeschränkten Halteverbote“ mit dem Zusatz „auf den Seitenstreifen“ auf Parkplätzen südlich des Einkaufszentrums Heimersdorf (Haselnußhof) aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2723/2012**

Der TOP 9.1.1 wird zusammen mit TOP 10.2.7 unter TOP 9.1.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**Stellungnahme der Verwaltung
3575/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**9.1.2 Änderung der Verkehrsführung und Optimierung des Parkraumes in der Merkenicher Hauptstraße in Köln-Merkenich
2375/2012**

Der TOP wurde vertagt.

**9.1.3 Einrichtung eines Mini-Kreisverkehrs auf der Cohnenhofstraße und Herstellung eines Gehweges auf dem Hitdorfer Fährweg entlang des Restaurationsbetriebes
3168/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung gemäß vorliegender Planung auf der Cohnenhofstraße einen Mini-Kreisverkehr einzurichten sowie auf dem Hitdorfer Fährweg einen durchgehenden Gehweg auf der Südseite anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Kleingartenanlage "Volkhovener Weg e. V." in Köln-Volkoven
hier: Errichtung einer neuen Ringwasserleitung
3556/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung einer neuen Ringwasserleitung in der Kleingartenanlage „Volkhovener Weg“ (Volkhovener Weg e. V.) mit Kosten von 182.200 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Kleingartenanlage "Stallagsweg", Verein Berberitzenweg e. V.
hier: Errichtung einer Ringwasserleitung
3560/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung einer neuen Ringwasserleitung in der Kleingartenanlage „Stallagsweg“ des Vereins Berberitzenweg e. V. mit Kosten von 221.100 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Heinrich (SPD) und Abwesenheit von Frau Longerich (CDU)

**9.1.6 Benennung der Privatstraße im Baugebiet Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler
3719/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die private Planstraße, die vom Thujaweg in Volkhoven/Weiler nach Osten abgeht und in einer Wendeanlage mit zwei daran anschließenden kurzen Wohnwegen endet, in

Ligusterweg

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Longerich (CDU)

**9.1.7 Ersatz der Lichtsignalanlage Neusser Landstraße/Alte Neusser Landstraße durch eine alternative Betriebsform
3325/2012**

Bezirksvertreter Herr Kircher erinnert in dem Zusammenhang nochmals an die Forderung der Bezirksvertretung den dortigen Fuß- und Radweg zu erneuern, dies ist leider bis heute immer noch nicht geschehen.

Laut Herrn Tkotz ist die Erneuerung des Fuß- und Radweges noch in der Planung, dies hat mit der vorliegenden Beschlussvorlage nichts zu tun.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Lichtsignalanlagen Neusser Landstraße/Alte Neusser Landstraße im Rahmen des Programms „Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen“ als Variante A zu demontieren und als Ersatz Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) mit baulichen Ergänzungen einzurichten.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Lichtsignalanlagen Neusser Landstraße/Alte Neusser Landstraße als Variante B zu erneuern.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen (3), der Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln) und Herr Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6) und der Stimme von Herrn Wernig (Die Linke)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen (3), der Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln) und Herr Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6) und der Stimme von Herrn Wernig (Die Linke)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler

Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 2783/2012

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte zu Punkt 3.1 der Anlage 3 hinsichtlich der Planinhalte und Festsetzungen festhalten, dass Ziel der Planung eine planungsrechtliche Sicherung der vorhandenen Bau- und Freiflächenstruktur ist, und zusätzliche Bebauung bzw. eine Nachverdichtung nicht vorgesehen sind.

Frau Sommer schlägt hinsichtlich der Öffentlichkeitsbeteiligung folgenden geänderten Beschlusstext vor:

„...beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vor Ort in der Pausenhalle der Grundschule Martinusstraße in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung. Sollte Modell 1 diese Variante der Öffentlichkeitsbeteiligung beinhalten, dann erübrigt sich der Nachsatz.“

Bezirksvertreter Herr Birkholz hat folgende Fragen zur Vorlage:

- Wurde der Eigentümer darüber informiert, dass der Bereich umgewandelt werden soll?

-Warum wurden nur Eichen aufgelistet, wenn sich auf dem Grundstück auch Pappeln befinden? Warum wurde nicht die korrekte Anzahl der Bäume aufgenommen?

-Was versteht man unter private Grünfläche? Zurzeit ist die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Muss der Besitzer des Grundstücks nach der Umwandlung Anliegerkosten zahlen?

-Was passiert mit der gegenüberliegenden Fläche vom denkmalgeschützten Hof? Kann man diese Fläche direkt mit einbeziehen, damit auch diese Fläche später nicht bebaut werden kann?

Frau Sommer schlägt vor die Fragen von Herrn Birkholz mit in den Beschlusstext aufzunehmen:

„...nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— unter Berücksichtigung der folgenden Fragestellungen zur Kenntnis;....“

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— unter Berücksichtigung der folgenden Fragestellungen zur Kenntnis;
 - Wurde der Eigentümer darüber informiert, dass der Bereich umgewandelt werden soll?
 - Warum wurden nur Eichen aufgelistet, wenn sich auf dem Grundstück auch Pappeln befinden? Warum wurde nicht die korrekte Anzahl der Bäume aufgenommen?
 - Was versteht man unter private Grünfläche? Zurzeit ist die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Muss der Besitzer des Grundstücks nach der Umwandlung Anliegerkosten zahlen?
 - Was passiert mit der gegenüberliegenden Fläche vom denkmalgeschützten Hof? Kann man diese Fläche direkt mit einbeziehen, damit auch diese Fläche später nicht bebaut werden kann?
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vor Ort in der Pausenhalle der Grundschule Martinusstraße in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung. Sollte Modell 1 diese Variante der Öffentlichkeitsbeteiligung beinhalten, dann erübrigt sich der Nachsatz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung **Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße/Mottenkaul in Köln-Roggendorf/Thenhoven** **2632/2012**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.2.3 Stellungnahme zum Planfeststellungs-Änderungsverf. nach § 76 Abs. 1 VwVfG i. V. m. § 20 Abs. 1 UVPG für die Errichtung und den Betrieb einer Rohrfernleitungsanlage zum Transport von gasförmigem Kohlenmonoxid von Worringen nach Krefeld-Uerdingen
3486/2012**

Der TOP wurde vertagt.

**9.2.4 Lkw-Führungskonzept 2012
1460/2012**

Die Bezirksvertretung kritisiert, dass der Bezirk Chorweiler beim vorliegenden Konzept nicht ausreichend berücksichtigt wird, und dass das Verkehrskonzept auf welches mehrmals verwiesen wird nach Jahren immer noch nicht vorliegt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz verweist zudem auf Seite 7 des Konzeptes, hier wird darum gebeten, den Beschluss die Umgehungsstraße Esch aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen nochmals zu überdenken.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Untersuchungsergebnisse zum Lkw-Führungskonzept zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagene Beschlussvariante aus Anlage 10 weiter zu verfolgen. Der Beschlussvorschlag setzt sich zusammen aus den Varianten 1 und 3 und Teilmaßnahmen der Variante 2.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, das Konzept mit den Kölner Nachbargemeinden abzustimmen und Verhandlungen mit den Herstellern von Navigationssoftware zur Übernahme der Lkw-Daten ins Navigationssystem zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bundesgesetzgeber über den Deutschen Städtetag die Einführung einer Lkw-Durchfahrtsverbotszone anzuregen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Wernig (Die Linke)

**9.2.5 Henry Ford Realschule Karl Marx Allee 43, 50769 Köln; Erneuerung der Werkräume
1847/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Erneuerung der Werkräume der Henry Ford Realschule Karl Marx Allee 43, 50769 Köln.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 257.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.6 Henry Ford Realschule Karl Marx Allee 43, 50769 Köln; Erneuerung NW-Fachräume
1848/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Durchführung einer Erneuerung für die naturwissenschaftlichen Fachräume 201 (Biologie /Chemie) und 201a (Chemie / Physik) an der Henry-Ford-Realschule, Karl Marx Allee 43, 50769 Köln mit Gesamtkosten von 315.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch)
2844/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch) die Mensa zu erweitern um die Anforderungen des gebundenen Ganztags zu erfüllen. Der Planung (Anlage 1) liegt die „Schulbauleitlinie der Stadt Köln“ aus 2009 für ein 4-zügiges Gymnasium Sek. I zugrunde.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Sollten sich im weiteren Planungsverfahren deutliche Kostensteigerungen ergeben, ist ein erneuter Beschluss erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3685/2012**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2012 bereitgestellten Mittel in Höhe von 90.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung gemäß des bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 13.09.2012 gefassten Beschlusses (siehe Anlage) zu verwenden.

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 90.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Chorweiler beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2012 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Verschiedenes

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass sich der Kriminalpräventive Rat am 24.10.2012 mit Unterstützung des IBS vom NS-Dokumentationszentrum und dem Staatsschutz mit dem Thema Rechtsextremismus schwerpunktmäßig beschäftigt hat und hier weiteren Handlungsbedarf sieht. Ferner berichtet sie über die Ortstermine am 22. und 29.10.2012.

Hinsichtlich der Neusser Landstr. 42 gibt sie bekannt, dass es derzeit gute Chancen gibt, dass in diesen Räumlichkeiten ein Waldkindergarten untergebracht wird.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2011

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Mitteilung an die Bezirksvertretungen 5, 6, 9, 1, 8, den Ausschuss für Umwelt und Grün und den Gesundheitsausschuss Auswirkungen durch das Brandereignis am 25.07.2012 bei der GVG 3222/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP 10.2.4 wird zusammen mit TOP 7.1.1 und TOP 7.2.2 unter TOP 7.1.1 behandelt.

10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2012 - Bürgerzentrum Chorweiler 3071/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Überflutung in Köln-Worringen aufgrund des Starkregenereignisses am 05.07.2012 3924/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet darum, die Ergebnisse gemäß des letzten Satzes der Mitteilung der Verwaltung der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen.

Bezirksvertreter Herr Tschirner schlägt als Präventivmaßnahme vor, dass die Straßeneinlaufkanäle (Gully) vor allem in tiefer gelegenen Gebieten zweimal im Jahr statt bisher einmal im Jahr gereinigt werden.

10.2.7 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2013 3948/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP 10.2.7 wird zusammen mit TOP 9.1.1 unter TOP 9.1.1 behandelt.

10.2.8 Hochwasserschutzkonzept Köln - Retentionsraum Worringen 3987/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher möchte trotz Vertagung darauf hinweisen, dass ein Schreiben der Bürgervereine Worringen und Roggendorf / Thenhoven auch an die Bezirksbürgermeisterin gegangen ist, und ein Antwortschreiben insofern erfolgt, dass

Mehrheitsbeschlüsse von der Bezirksvertretung vorliegen, die auch in der Form vom Rat übernommen wurden, und dass nun die Bezirksregierung mit dem Planfeststellungsverfahren beginnt.

10.2.9 Fortführung der Arbeit des Kriebelshofes 3831/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Ratsmitglied Frau Nessler-Komp und Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ist dies ein erfreulicher Anfang.

Die Information an den Ausschuss über die weitere Entwicklung soll selbstverständlich auch an die Bezirksvertretung erfolgen.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Umgehungsstraße Fühligen 3468/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Neumann Mangelhafte Hinweise in Stadtbahnlinie 15

Bezirksvertreter Herr Neumann hat folgende mündliche Anfrage:

Die Stadtbahnlinie 15 fährt vom Ubierring aus sowohl nach Chorweiler als auch nach Longerich (Friedhof). Neben dem verwirrenden Unterschied der einheitlichen Zahl werden gelegentlich auch nach Chorweiler ausgeschilderte Bahnen zur Wendestelle am Longericher Friedhof geleitet, so etwa am 05.11.2012 gegen Mittag. Ein Hinweis darauf erfolgte in der Bahn nur über die Laufbandanzeige, nicht aber per Lautsprecherdurchsage. In diesem wie auch all den anderen, gleichgelagerten Fällen haben zahlreiche Fahrgäste den Hinweis zum Umsteigen nach Chorweiler nicht verstanden. Sie mussten am Longericher Friedhof z.T. unter Mühen aus der Bahn steigen, da der Ausstieg dort nicht ebenerdig ist und im 2. Bahnteil sehr nahe an der Straße liegt. Wenn sie dann nicht auf die Rückfahrt warten wollten, machten sie sich zu Fuß auf den Rückweg zur Umsteigestation.

Wir fragen daher die KVB,

- wie sie künftig die geschilderten Probleme für die Fahrgäste lösen will?
- ob sie den am Longericher Friedhof endenden Bahnen eine andere Bezeichnung als 15 zur Unterscheidung geben kann?

- wie sichergestellt wird, dass auch frühzeitig Durchsagen zu den Endhaltstellen erfolgen?

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker Wohnungen für Studenten

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Inwieweit kann die Verwaltung mit diversen Studentenvertretungen Kontakt aufnehmen damit die Angebote der „Wohnungswirtschaft in unserem Stadtgebiet“ der Studentenschaft wertfrei und realistisch bekannt wird?

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans Zahlungsbescheide Straßensanierung Oranjehofstr.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Die durch die Stadtverwaltung verschickten Zahlungsbescheide zur Straßensanierung Oranjehofstraße werden von den AnwohnerInnen heftig kritisiert, einige haben dagegen geklagt. Entsprechend dem Gerichtsurteil soll die Stadt nun eine Neuberechnung zugunsten der AnwohnerInnen vornehmen.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der derzeitige Sachstand hinsichtlich der Zahlungsbescheide?
2. Wie sieht die weitere Vorgehensweise aus?
3. Für welchen Personenkreis gelten die neuen Berechnungen? Warum? Kann der Kreis der Begünstigten ggfs. ausgedehnt werden?

11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans Stadttaubenkonzept

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Um die unkontrollierte Vermehrung der Stadttauben in Köln zu stoppen und die Population auf eine unschädliche Menge zu beschränken, wurde bereits vor mehreren Jahren (nach dem Vorbild anderer Großstädte) von Verwaltung und Rat der Stadt Köln ein Stadttaubenkonzept beschlossen, das im Wesentlichen beinhaltet, dass die Tauben zum Nisten und zur Nahrungssuche an Taubenhäuser gewöhnt werden sollen, damit (durch den Austausch der Gelege durch Gips-Eier) die Zahl der Tauben nach und nach reduziert werden kann. Da auch unser Stadtbezirk von der Taubenplage betroffen ist und die Schäden (z.B. an den S-Bahnhöfen, vielen Kirchen und anderen Gebäuden) trotz der zahlreichen Versuche die Tauben durch z.T. aufwändige, aber letztlich wirkungslose Maßnahmen wie Drähte o.a. fernzuhalten, unübersehbar sind, (s.a. auch Kölner Stadtanzeiger vor ca. 10 Tagen über die Taubenplage im Bezirk Ehrenfeld) bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schritte wurden von der Verwaltung unternommen um das Stadttaubenkonzept in unserem Stadtbezirk umzusetzen? Kann die Verwaltung angeben wie

viele Taubenschwärme es in unserem Stadtbezirk gibt und wie viele Taubenhäuser in der Startphase und längerfristig notwendig sind?

2. Welche Stelle in der Verwaltung ist für die Umsetzung des Taubenkonzepts zuständig? Wem könnte, wenn die Verwaltung diese Arbeit nicht in Eigenregie übernehmen kann oder will, die Betreuung der Taubenhäuser übertragen werden?

3. Hat die Stadtverwaltung sich bei Städten, die diese Methode seit längerem mit Erfolg einsetzen, über deren Vorgehensweise informiert?

4. Was beabsichtigt die Verwaltung angesichts der enormen Schäden an privaten wie öffentlichen Bauwerken, wie auch der möglichen gesundheitlichen Gefahren (wie Übertragungen von Krankheiten) zu tun?

5. Hat die Stadtverwaltung geprüft, ob die Kosten für die Umsetzung des Stadtaubenkonzepts nicht wesentlich niedriger liegen als die für immer wieder notwendigen Reinigungs- und Vergrämungsmaßnahmen, sowie die Kosten für evtl. aufgetretene Gesundheitsschäden?

11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Schöppe Unterbringung von Asylanten etc.

Bezirksvertreter Herr Schöppe hat folgende mündliche Anfrage:

1. Wie viele Asylanten, Scheinasylanten, Geduldete sind zurzeit im Stadtbezirk Chorweiler untergebracht?

2. Wie viele davon sind in Merkenich und wie viele sind auf der „Stockholmer Allee“ in Chorweiler untergebracht?

3. Wie viele Asylanten sind im Zuge der aktuellen Asylantenwelle in den letzten Monaten zusätzlich im Stadtbezirk Chorweiler untergebracht worden?

11.2.6 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herr Kleinjans Bürgeranregung Busanbindung Blumenberg

Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herr Kleinjans haben folgende mündliche Anfrage:

In einem Schreiben der IG Blumenberg an den Vorsitzenden des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden an Rat und Bezirksvertretungen wird die weitere Bearbeitung der Bürgeranregung hinsichtlich einer Busanbindung für Blumenberg angemahnt. Bereits am 24.11.2011 wurde das Schreiben der IG Blumenberg mit der Forderung nach einer Busanbindung zusammen mit über 1000 Unterschriften von Blumenberger BürgerInnen, die diese Forderung unterstützen, an den Oberbürgermeister übergeben. Die Forderung nach einer Busanbindung für Blumenberg wurde bisher immer negativ beschieden, obwohl die Ablehnungsgründe von der Bevölkerung in Blumenberg nicht akzeptiert wurden, da die angeblichen Lösungsvorschläge lediglich der Kosteneinsparung, aber nicht der Lösung der Problematik dienen. Weiterhin besteht die nicht hinnehmbare Situation in Blumenberg, dass die S-Bahnhaltestelle – wie übrigens der gesamte Bezirk Chorweiler – von der S-Bahn aus den unterschiedlichsten Gründen nicht angefahren wird. Dies führt nicht nur dazu, dass Schülerinnen und Schüler häufig verspätet zur Schule und Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer zu spät zur Arbeitsstelle kommen, sondern auch dazu, dass – wie mittlerweile bekannt geworden ist – BewohnerInnen aus Blumenberg Schwierigkeiten bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche haben, sofern sie nicht über einen eigenen PKW verfügen, da die Firmen im Stadtbezirk ebenfalls über die katastrophale ÖPNV-Situation in Blumenberg informiert sind. Die berechnete Forderung der Blumenberger Bevölkerung ist bisher noch nicht angemessen von der Verwaltung und vom Rat sowie von dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden beachtet und bearbeitet worden. Zumindest kann erwartet werden, dass die IG Blumenberg zeitnah im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden die Gelegenheit zur Darlegung ihrer Forderung bekommt.

In diesem Kontext fragen wir daher die Verwaltung und den Rat bzw. den Oberbürgermeister der Stadt Köln:

1. Warum hat die IG Blumenberg noch keine Gelegenheit erhalten ihre Forderung dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden vorzutragen? (Eine Anhörungsmöglichkeit in der Bezirksvertretung Chorweiler erübrigt sich, da die Bezirksvertretung die Forderung nach einer Busanbindung für Blumenberg bereits unterstützt.)
2. Wann können die Blumenberger mit einer Weiterbearbeitung ihrer Anregung rechnen, nachdem bei dem Ortstermin im Mai 2012 eindeutige Prüfaufträge an die Verwaltung durch die Bezirksvertretung erteilt wurden?
3. Wie wird sichergestellt, dass die Blumenberger Bevölkerung in Zukunft eine verlässliche ÖPNV-Anbindung haben wird?

In einer Mitteilung an die Bezirksvertretung vom 05.12.2011 heißt es:

„Die Verwaltung hat daher den NVR erneut aufgefordert, sich dieser Problematik anzunehmen und schnellstmöglich für eine zuverlässige Andienung Blumenbergs durch die DB AG zu sorgen, die ihrer Betriebspflicht gemäß Personenbeförderungsgesetz (PBefG) nachkommen muss. Die Verwaltung wird die Bezirksvertretung Chorweiler hierüber auf dem Laufenden halten.“

Da wir bisher keine neuen Informationen erhalten haben, fragen wir hier nach dem neuesten Sachstand. Die Beantwortung dieser Frage sollte eine Angabe der Anzahl der Um- bzw. Nichtanfahrungen der S-Bahnstation Blumenberg sowie des gesamten Stadtbezirks im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 31.10.2012 einschließen.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)